

Sie wollen Ihre Daten aktualisieren? Oder uns Ihre E-Mail-Adresse mitteilen? Oder eine*n Kolleg*in unseren Verteiler aufnehmen lassen?

Vor- und Nachname

Schule

Schulfächer

Adresse

Telefon / Fax

E-Mail

schicken Sie mir den monatlichen Schulprogramm-Newsletter

Ich wünsche mir ... (tragen Sie hier eine Idee ein, die Sie gern an uns weitergeben möchten!)

Ihre Daten werden ausschließlich für die Versendung unserer Programminformationen verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

● **»MUNICH URBAN CITY JUNGLE«**
● A CREATIVE WRITING WORKSHOP IN ENGLISH

● Mit Lisa Jeschke (Lyriker*in)
● & Markus Ostermair (Schriftsteller)

● **10.-12. KLASSE**

● **PLACE:** Literaturhaus München
● **DATES:** FR 24 March // FR 31 March //
● FR 26 May // FR 16 June 2023
● **TIME:** 9-13 am
● **PRICE:** 5,- Euro per student

● Like every big city, Munich invites you to walk and be active – or to sit and observe. It's a vibrant and exciting place to meet people – but also an expensive place excluding people. There are cars everywhere – but also foxes finding new habitats ... Based on your experiences living in, or moving through, or imagining Munich, in this workshop you'll get to discuss and write about life in the city. What are the rhythms of the everyday? What kind of spaces can you hang out in? Which places fascinate you, yet you've never dared to step in? What could a sci-fi utopian/dystopian Munich look like?

● These and more questions you can explore through both collective and individual texts, whether poetry, prose, song, autobiography or map. The aim is not to write flawlessly in English (English is as wild as cities are!) or to produce perfect, polished texts, but to think experimentally about city life: always under construction.

● **»MÜNCHNER SCHIENE«**
● JUNGE LITERATUR IN MÜNCHEN –
● EIN BEST-OF DES LITERATURFESTS MÜNCHEN

● Mit Benedikt Feiten (Autor und Kurator des Festivals)
● & Meike Harms (Spoken Word Poetin)

● **10.-12. KLASSE**

● **ORT:** Literaturhaus München
● **TERMINE:** FR 3. März // MO 6. März // MO 24. Juli 2023
● **ZEIT:** 9-13 Uhr
● **KOSTEN:** 5,- Euro pro Schüler*in

● Benedikt Feiten war der Kurator der ersten »Münchner Schiene«, die beim Literaturfest im Herbst 2022 eine Woche lang durch die Szeneorte der Stadt führte und zusammenbrachte, wer und was in der jungen Literaturszene Münchens aktiv und wichtig ist. Dieser Projekttag betreibt ein Best-Of der jungen, angesagten Stimmen und der interaktiven Veranstaltungsformate des Festivals.

● Es geht um Literatur zum Mitmachen: Von welchen Ausgrenzungen und Gemeinschaften erzählt die junge Literatur? Von welchen erzählen wir selbst? Wie antworten wir zeitgemäß auf Klassiker der Münchner Literatur? Und gibt es das: Literatur auf Zuruf, die wie ein guter Song groovt? Wir werden es Euch zeigen.

● Zur Vorbereitung auf den Projekttag werden einige Textausschnitte zur Lektüre vorab verschickt.

ANMELDUNG

First come, first served: Jeder ersten, schnellen Anfrage ist die Zusage sicher.

ANMELDUNG PER MAIL

unter klange@literaturhaus-muenchen.de. Bitte nennen Sie uns bei der Anmeldung die **SCHULE**, die **KLASSE**, die **ANZAHL DER SCHÜLER*INNEN** und **TELEFONNUMMER & E-MAIL-ADRESSE**, unter welchen Sie zu erreichen sind.

Ansprechpartnerin // Anmeldung
Dr. Katrin Lange
Tel. 089-29 19 34-23
klange@literaturhaus-muenchen.de

Literaturhaus München
Salvatorplatz 1, 80333 München
www.literaturhaus-muenchen.de

Leitung: Tanja Graf
Werkstatt: Dr. Katrin Lange
Mitarbeit: Annegret Liepold

Folgen Sie uns!
www.facebook.com/literaturhausmuenchen
www.twitter.com/Literaturhaus
www.pinterest.com/LiteraturhausMUC
www.instagram.com/lithaus
blog.lithausmuc.de

Gestaltung & Foto: unodue{münchen}

PROJEKT
TAGE
FRÜHJAHR &
SOMMER 2023

**»WORTE SIND MACHT – DAS IST EIN
KLISCHEE, ABER EIN WAHRES.«**

Die britische Autorin A.L. Kennedy muss es wissen. Seit Jahren mischt sie sich ein, mit klugen Büchern und bitterbösen Zeitungsartikeln. Also keine Angst vor Klischees, die die Macht der Sprache feiern.

Wir behaupten, Worte sind zudem ein Medium der Lust und des Spiels – im Reimen, im Fragen, im Ich-Sagen und auch in einer Fremdsprache. Das ist (vielleicht) ein Klischee, aber es ist genau das, was wir mit den Projekttagen in diesem Schuljahr für Sie möglich machen möchten. Wir meinen es ernst: Es soll den Schülern und Schülerinnen Spaß bei uns machen. Und Ihren Unterricht um einen Vormittag mit guten (Sprach-)Erfahrungen bereichern.

Sie können einen Projekttag Ihrer Wahl ganz einfach per Mail für Ihre Klasse buchen und kommen für einen Vormittag ins Literaturhaus oder ins Museum Brandhorst.

**BITTE LESEN SIE DAFÜR DIE INFORMATIONEN
UND ANFORDERUNGEN ZUR ANMELDUNG AUF
DER LETZTEN SEITE SORGFÄLTIG DURCH.**

Wenn Sie automatisch Informationen zu weiteren Angeboten, Schreibwerkstätten, Ausstellungsführungen und Lehrerfortbildungen erhalten möchten, dann abonnieren Sie unseren Newsletter:

WWW.LITERATURHAUS-MUENCHEN.DE/NEWSLETTER

DICHTER-TRICHTER
REIMEN FÜR LIED & LYRIK
ODER NUR SO AUS QUATSCH

Mit Richard Oehmann (Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater, Nockherberg Singspiel u.a.) & Anton Gruber (Café Unterzucker)

5.-6. KLASSE

ORT: Literaturhaus München
TERMINE: **MO** 27. März // **DI** 28. März //
DO 20. Juli // **MO** 24. Juli 2023
ZEIT: 9-13 Uhr
KOSTEN: 5,- Euro pro Schüler*in

»Was sich reimt, ist gut«. Das behauptet schon der Pumuckl, und deshalb darf sich freuen, wer einen schönen Reim findet. Aber: Was reimt sich gut? Reicht schon »Haus« auf »Baum« oder muss sich »Haus« immer auf »Maus« reimen? Oder gleich lieber »Nagermaus« auf »Lagerhaus«? Reime können verspielt sein, albern, erdenschwer, deppert und überraschend. Es macht Spaß, wenn wirklich alles passt: Der Schwung, der Groove, der Witz, der Klang, die ganze Melodie. Ob im Geschwindreim, Kurzgedicht, Limerick, Liedtext, Rap oder Holpervers.

Richard Oehmann bringt gerne Kinder und Erwachsene zum Lachen, etwa in »Doctor Döblingers geschmackvollem Kasperltheater«, zusammen mit »Café Unterzucker« oder beim Singspiel am Nockherberg. Seit Jugendtagen singt und blödeln er zusammen mit Anton Gruber. Und weil beide dabei sehr gerne reimen, möchten sie auch andere auf den Dichter-Trichter bringen und mit ihnen so lang herumreimen, bis man das Gereimte gleich singen möchte. Schöne Reime sind das Ziel und schiefe Reime sind erlaubt – wie schon beim Dichter Robert Gernhardt: »Ach, schon fällt ihm gar kein Reim auf das Reimwort >Reim< mehr ein.«

**»DAS WICHTIGSTE IST, DASS MAN
NICHT AUFHÖRT ZU FRAGEN«***
EIGENE LEBENSWEISHEITEN FINDEN
MIT PHILOSOPHIE & SCHAUSPIEL

Mit Dr. Celina von Bezold (Philosophin)
& Steffen Recks (Schauspieler)

5.-7. KLASSE

ORT: Literaturhaus München
TERMINE: **MO** 13. Februar // **DI** 14. Februar //
DI 28. März // **MI** 29. März // **MI** 19. Juli // **MI** 26. Juli
ZEIT: 9-13 Uhr
KOSTEN: 5,- Euro pro Schüler*in

Wann bin ich eigentlich ich? Und warum ist es so schwer, immer gerecht zu sein? Wer sagt eigentlich, dass man immer Antworten haben muss? Könnte es nicht sein, dass wir alle (wenn man uns liebe) ziemlich gut darin sind, der Welt erst mal unwissend gegenüberzutreten? Könnte es nicht sein, dass es sich ziemlich lebendig und gut anfühlt, neugierig zu sein und über alles zu staunen, was man entdeckt? Richtige Philosophen haben genau diese Haltung sich selbst und der Welt gegenüber. Von ihnen lässt sich lernen: Schau hin, denke selbst, finde deine Fragen.

Einen ganzen Vormittag wollen wir uns im Nicht-Wissen einnisten. Wir werden ergründen, was uns frag-würdig erscheint und mit verspielten Methoden das Wesen des Suchens wieder lieb gewinnen. Mit Hilfe der Philosophie werden wir neue, eigene Gedanken zu Tage befördern und in deftigen Aphorismen eine Aussage zum Leben formulieren. Die Schauspielerei wird uns darin unterstützen, stärkende Formen des Ausdrucks zu finden. So dass das Fragen und Suchen eine Haltung wird und wir alle tapferer und mutiger im Staunen zurück in die Welt gehen können.

**Albert Einstein*

»ICH, ICH, ICH«
ÜBER DIE KUNST, SICH SELBST
ZU INSZENIEREN

Mit Tina Rausch (Literaturvermittlerin)
& Susanne Theil (Museumspädagogin)

8.-9. KLASSE

ORT: Museum Brandhorst
TERMINE: **DO** 15. Juni // **DO** 22. Juni
ZEIT: 9-13 Uhr
KOSTEN: 5,- Euro pro Schüler*in

Wer bin ich? Wie möchte ich wirken? DIE große Frage – wie haben sie Künstler*innen für sich beantwortet? Wir beginnen diesen Projekttag vor aufregenden Selbstporträts in der Sammlung Brandhorst und begegnen Menschen. Schau einmal, wer uns da entgegentritt und mit welchen Mitteln sich da jemand charakterisiert. Was scheint uns echt, was ist Masche? Diese Bilder können eine Vorgabe sein für ein lustvolles Spiel, sich selbst künstlerisch in Szene zu setzen. Wir machen fotografische Selbstporträts, die uns zu eigenen Geschichten inspirieren sollen.

Eine Bitte haben wir: Wir brauchen am Projekttag von allen ein persönliches Profilbild aus WhatsApp oder einem vergleichbaren Messengerdienst. Auf DIN A4 ausgedruckt dienen diese Bilder als Grundlage für eine Schreibaufgabe.

In Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum München (MPZ)

**»WORTE
SIND
MACHT –
DAS IST EIN
KLISCHEE,
ABER EIN
WAHRES.«**